



- **Universell einsetzbarer, heller Montagemörtel für den Innen- und Außenbereich**
- **Schnellerhärtender (ca. 30 Minuten), mineralischer Ansetzmörtel mit hohem Standvermögen und hervorragender Haltekraft**
- **Sehr gut geeignet zum Setzen und Montieren verschiedener Putzprofile, Elektroleitungen oder -dosen**

**Produkt** Normalputzmörtel GP und CS II nach DIN EN 998-1. Mineralischer Schnellmörtel zum Setzen von Eckschutzwinkeln, Sockelprofilen und Putzleisten.

**Zusammensetzung** Gesteinskörnung, Schnellzement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

- Eigenschaften**
- Schnellhärtender (ca. 30 Minuten), mineralischer Ansetzmörtel.
  - Hohes Standvermögen und hervorragender Haltekraft.

- Anwendung**
- Schnellabbindender Mörtel zum Ansetzen von Eckschutz- und Abschluss- sowie Sockel- und Dehnfugenprofilen.
  - Bei Installationsarbeiten zum Setzen von Verteiler-, Anschluss- und Schalterdosen.
  - Auch zum Befestigen von Elektro- und Installationsrohren.
  - Sowohl bei kalk- und/oder zementgebundenen, als auch bei gipsgebundenen Putzen einsetzbar.
  - Einsetzbar im gesamten Innen-, Außen- sowie Feucht- und Nassraumbereich.
  - Zum Auswerfen kleinerer Fehlstellen im Mauerwerk geeignet.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de).

|                         |  |   |
|-------------------------|--|---|
| <b>Technische Daten</b> | EAK/AVV Abfallschlüssel:                       | 15 01 10*, 17 01 01, 17 09 04                             |
|                         | Brandverhalten:                                | A1, nicht brennbar  |
|                         | Einsatzbereich:                                | außen, innen, Wand, Decke                                 |
|                         | GISCODE:                                       | ZP1   |
|                         | Haftzugfestigkeit:                             | ≥ 0.08 N/mm <sup>2</sup>                                  |
|                         | Putzmörtelgruppe:                              | Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550 |
|                         | µ-Wert:  | ≤ 25  |
|                         | Verarbeitungszeit:                             | ca. 15 Minuten - 20 Minuten                               |
|                         | Wasseraufnahme:                                | Wc 1 nach DIN EN 998-1                                    |
|                         | Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10, dry, mat</sub> : | ≤ 0.820 W/(m·K) (für P = 50 %)                            |
|                         | Tabellenwert nach EN 1745:                     | ≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)                             |

|              |  |
|--------------|--|
|              | 10 kg  |
| Ergiebigkeit | ca. 7.5 l/Sack                                 |
| Körnung      | 0 mm - 0.8 mm                                  |
| Verbrauch    | ca. 0.4 kg/lfm (je nach Untergrund und Profil) |
| Verbrauch 2  | ca. 25 lfm Putzprofil pro Sack                 |
| Wasserbedarf | 2.5 l/Sack - 3 l/Sack                          |

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de) elektronisch abrufbar.

|   |   |
|---|---|
| <b>Lieferform</b>                       | Foliensack, 10 kg (105 Sack pro Palette = 1.050 kg)   |
| <b>Lagerung</b>                         | Möglichst in geschlossenen Gebinden trocken und geschützt lagern. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.  |
| <b>Qualitätssicherung</b>               | Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.   |
| <b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b> | Siehe Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.baumit-selbermachen.de">www.baumit-selbermachen.de</a>  |
| <b>Untergrund</b>                       | Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und Trennmitteln sein. Als Untergrund eignen sich alle gängigen Mauersteine zur Erstellung von Wänden.<br><br><b>Nicht in Verbindung mit Sanierputzen auf feuchtem und nassem Mauerwerk verwenden.</b>   |
| <b>Verarbeitung</b>                     | Eckschienenmörtel Fix nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze anmischen. Händisch mit geeignetem Werkzeug oder mit dem Quirl anmischen (Wasser vorlegen, Trockenmörtel einstreuen). Der angemischte Mörtel steift innerhalb von ca. 5 Minuten etwas an. Bei nochmaligem Durchmischen mit dem Quirl ohne zusätzliche Wasserzugabe erhält man einen geschmeidigen, standfesten Mörtel, der dann in einem Zeitraum von ca. 15 – 20 Minuten verarbeitet werden kann.<br><br><b>Zur weiteren Beschleunigung darf auf keinen Fall Gips zugesetzt werden, da es sich um ein Schnellzementprodukt handelt. Auch nicht mit anderen Zementen oder zementhaltigen Produkten mischen.</b><br><br>Eckschienenmörtel Fix punktweise auftragen. Mörteldicke je nach Bedarf. Der Abstand der Mörtelpunkte richtet sich nach der Stabilität der Schienen, sollte jedoch 50 cm nicht überschreiten. Die Schienen sofort eindrücken und ausrichten, überstehenden Mörtel glattstreichen. Eckschienenmörtel Fix muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein.<br><br><b>Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt oder weiter mit Wasser verdünnt und aufgerührt werden.</b><br><br>Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit klarem Wasser reinigen. Überschüssiges Material wegen der kurzen Verarbeitungszeit sofort entfernen. |
| <b>Allgemeines und Hinweise</b>         | Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.<br><br><b>Immer nur so viel Ansetzmörtel anmischen, wie in 15 – 20 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits abgebundenes Material nicht mehr erneut mit Wasser aufmischen!</b><br><br>Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.<br><br><b>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.</b><br><br>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.  |

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.